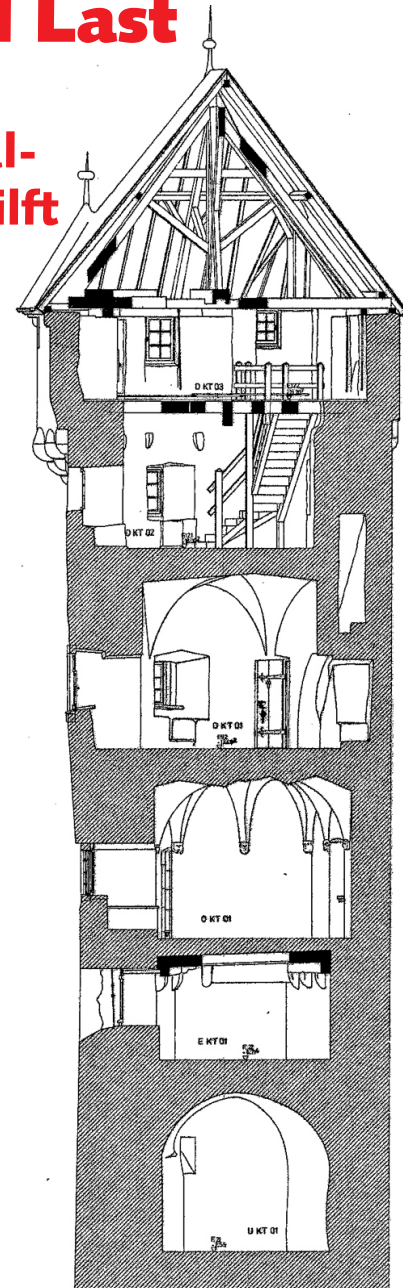


Tagung des Beirats für Denkmalerhaltung  
der Deutschen Burgenvereinigung e.V.

## Das Baudenkmal – Lust und Last

Der Beirat  
für Denkmal-  
erhaltung hilft  
und berät



Freitag,  
22. März

Marksburg,  
Braubach

Der **Beirat für Denkmalerhaltung** der Deutschen Burgenvereinigung e.V. will bei seiner Tagung auf der Marksburg, deren Besuch auch für Nichtmitglieder der DBV möglich ist, aus seiner Arbeit im Dienste der Mitglieder berichten, über die Ziele und Aufgaben seiner Tätigkeit sowie über die Möglichkeiten der DBV-Mitglieder, sich seiner zu bedienen.

Die Tagung ist keinem Einzelthema gewidmet, sondern soll das gesamte Spektrum der Fachkompetenz des Beirats und seiner Mitglieder darlegen und fast alle für die Erhaltung, Pflege und Instandsetzung von Denkmalen, besonders von Burgen, Schlössern und Herrenhäusern relevanten Aspekte umfassen. Von der Frage zu Anteil, Umfang und Art von Bau- forschung, Sinn und Zweck restauratorischer und statischer Voruntersuchung, deren Bewertung und Fachplanung soll der Bogen gespannt werden zu Problemen mobiler und ortsfester Ausstattung, zu Brandschutz und Ökologie, zur energetischen Ertüchtigung und rechtlichen Fragen.

### Organisatorische Hinweise

Die Teilnahme ist kostenlos. **Anmeldung bis zum 15. März** per Telefon, Fax oder eMail an die DBV-Geschäftsstelle, Marksburg, 56338 Braubach, Tel.: (02627) 536, Fax: 8866, eMail: [dbv@deutsche-burgen.org](mailto:dbv@deutsche-burgen.org)

Wer die Teilnahme an der Tagung zum Besuch der Marksburg und/oder des Europäischen Burgeninstituts im Schloss Philippsburg nutzen möchte, hat dazu am Samstagmorgen Gelegenheit. Bitte bei der Anmeldung angeben.

Wenn Sie in Braubach **übernachten** wollen, wenden Sie sich bitte an die Loreley-Touristik, Tel.: (02627) 976001, [info@braubach.de](mailto:info@braubach.de). Auf <https://braubach.welterbe-mittelrhein.de/gastgeber/uebernachten> finden Sie Hotels, Pensionen und weitere Unterkünfte in Braubach.

**Weitere Infos** auf [www.deutsche-burgen.org](http://www.deutsche-burgen.org) und über Dr. Günther Stanzl, Tel.: (06131) 507529, eMail: [stanzl2002@aol.com](mailto:stanzl2002@aol.com)

Alle Angaben ohne Gewähr.

**Anmeldung zur Tagung des BfD am 22. 3. 2019**

**Letzter Rücksendetermin: 15. März 2019**

Name(n): .....

Adresse: .....

Telefon: ..... Mobil: .....

Fax: ..... eMail: .....

Ich habe Interesse an einer Besichtigung  der Marksburg  des Europäischen Burgeninstituts.

.....  
**Datum, Unterschrift** .....

Mit der Anmeldung erklären Sie sich mit der Speicherung Ihrer persönlichen Kontaktdaten wie Name, Adresse und Mailadresse zum Zweck der Veranstaltungsdurchführung einverstanden. Außerdem stimmen Sie zu, dass Ihr Name auf Teilnehmerlisten veröffentlicht wird; die möglicherweise im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung erstellt werden. Des Weiteren stimmen Sie zu, dass die bei der Veranstaltung gemachten Fotos ohne Ihr ausdrückliches Einverständnis für die Webseite der DBV und das Mitgliedermagazin verwendet werden dürfen.

## Programm

9.30 Uhr:	Prof. Dr. Barbara Schock-Werner, Dr. Günther Stanzl: Begrüßung und Einführung
9.45 Uhr:	Dr. Doris Fischer: Ein Kulturdenkmal – was bedeutet das?
10.10 Uhr:	Dr.-Ing. Albert Distelrath: Planungsprozesse beim Bauen im Bestand
10.35 Uhr:	Dr. Arnulf Christian Dähne: Systematische Herangehens- weise bei der Instandsetzung von Denkmalen
11.00 Uhr: Kaffeepause	
11.30 Uhr:	Dr. Günther Stanzl: Was sollte eine qualitätsvolle Bestands- aufnahme enthalten?
11.55 Uhr:	Dr.-Ing. Andreas Bruscke: Bauaufnahme: Denkmale erkunden – vermessen – verstehen
12.20 Uhr:	Dr. Gabriele Patitz: Mauerwerkserkundung mit zerstörungs- freien Verfahren
12.45 Uhr:	Dr.-Ing. Helmut Maus: Mauerwerk: Schäden und Instandsetzung
13.05 Uhr: Mittagspause in der Burgschänke (Selbstzahler)	
14.00 Uhr:	Jens Christian Holst: Bauaufnahme – Lesen und Verstehen des Bauwerks
14.25 Uhr:	Dietmar Krauthäuser: Befunduntersuchung: Vom Aufspüren und Erhalten früherer Farbgestaltungen
14.50 Uhr:	Caroline Weiss: Lieblingszimmer oder Abstellkammer? Vom richtigen Umgang mit dem historischen Inventar
15.15 Uhr:	Thomas Merz: Recht auf Leben – Denkmalsanierung und Artenschutz
15.35 Uhr: Kaffeepause	
16.05 Uhr:	Andreas Grunhofer: Brand- und Denkmalschutz – kann das zusammengehen?
16.30 Uhr:	Andreas Becker: Kann man Denkmale energetisch aufrüsten?
17.05 Uhr:	Wolfgang Weise: Denkmalerhaltung – Motivation, Vermittlung, Verpflichtung
17.30 Uhr:	Gerhard Wagner: Zum Beispiel die Marksburg
17.50 Uhr:	Dr. Günther Stanzl: Schlusswort
	Anschl. Möglichkeit zum Gespräch der Tagungsteilnehmer mit den Referenten

An die  
Geschäftsstelle der  
Deutschen Burgenvereinigung e. V.  
Marksburg

56338 Braubach/Rhein